

Sozialdemokratische Information

Wählen statt Boykott

Nur mit dem „Kreuzchen“ wird sich etwas ändern



Am Wahlsonntag wählen gehen – das ist für viele nicht mehr selbstverständlich. Die Wahlbeteiligung sinkt immer weiter. Der Verdruss über die Politik mündet in einem immer größeren Wahlboykott. Dieser negative Trend muss gestoppt werden!

Über 60 Jahre wurde von uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten für das allgemeine, freie, gleiche, geheime und direkte Wahlrecht gekämpft. Viele demonstrierten dafür, wurden aufgrund ihrer Überzeugung verfolgt und gingen sogar ins Gefängnis. Allein aus dieser Tradition heraus sollten wir diese Errungenschaft und das Privileg der Wahl wahrnehmen und nicht als schweigende Minderheit der Mehrheit zustimmen. Nur wer am Wahlsonntag seine Stimme abgibt, kann etwas an der aktuellen Politik verändern. Wer nicht wählen geht, vergibt sein Recht auf Mitbestimmung.

Demokratie als wichtiges Gut

Die aktuellen Freiheitsbewegungen in der arabischen Welt sollten uns zeigen, wie wichtig es ist, unsere demokratischen Pflichten wahrzunehmen. In Ägypten, Libyen und Tunesien demonstrieren die Menschen für Demokratie, Frieden und Freiheit. Gerade in diesen Zeiten, in denen aktuell wieder viele tausend Menschen dafür kämpfen, freie Wahlen zu erlangen, sollte auch das Wahlrecht in Deutschland wieder ernst genommen werden. Auch bei der anstehenden Kommunalwahl in Niedersachsen kann sich nur etwas ändern, wenn wir mit unserem Wahlverhalten darüber entscheiden, was sich in Kreis und Kommune verändern soll. Die Wahl ist ein wichtiges, direktes Instrument, um an den politischen Prozessen teilzunehmen und etwas zu bewegen.

**„ES IST NICHT DEINE SCHULD, WENN
DIE WELT IST WIE SIE IST, ES IST NUR
DEINE SCHULD, WENN SIE SO BLEIBT!“**

ZITAT: DIE ÄRZTE

**Am 11. September 2011 in Seevetal –
miteinander füreinander etwas bewegen!**

Unser Wahlprogramm 2011

1 DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Im Mittelpunkt sozialdemokratischer Politik steht seit jeher die soziale Gerechtigkeit. Wir Sozialdemokraten haben in den vergangenen fünf Jahren in unserer Gemeinde – nachdem die konservativ-liberale Koalition das erste Mal in der Geschichte Seevetals ihre absolute Mehrheit verloren hatte – dafür gesorgt, dass politische Entscheidungen wieder stärker den Menschen und die soziale Gerechtigkeit in den Vordergrund rücken.

Die Schulsozialarbeit wurde gestärkt und mit der Einführung der ersten offenen Ganztagschule in Meckelfeld wird endlich ein ganzheitliches Bildungskonzept realisiert. Unser Konzept „Kurze Beine, kurze Wege“ ist mit dem Erhalt der Grundschule in Emmelndorf, der Einrichtung wohnortnaher Krippenplätze und mit dem Neubau der Kindergärten in Ramelsloh sowie in Bullenhausen umgesetzt worden.

Das ehrenamtliche Engagement in unseren zahlreichen Vereinen und Organisationen ist wichtig für den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Wir haben uns in den vergangenen fünf Jahren für eine Stärkung des Ehrenamtes eingesetzt. Die Ausstattung der Feuerwehren konnten wir trotz finanziell schwieriger Zeiten auf hohem Niveau halten. Mit der Sanierung des Lehrschwimmbeckens in Maschen, dem Neubau der Zweifeldsporthalle in Hittfeld sowie der Grundsatzentscheidung für den Bau eines Sportzentrums in Fleestedt sind wichtige Eckpfeiler für den Sport in Seevetal gesetzt worden.

Lärmschutz ist eines der zentralen Themen in Seevetal. Die Lage unserer Gemeinde im Einzugsbereich von Hamburg führt zu einer enormen Lärmbelastung. Nach mehr als zehn Jahren konnten wir endlich erreichen, dass die Anlieger der Autobahn in Ramelsloh und Ohlendorf Lärmschutz erhalten. Es ist uns gelungen, dass Lärmschutzmaßnahmen entlang der Bahnstrecken in Meckelfeld, Fleestedt, Maschen und Hörsten in die Bundes- und Landesplanung mit aufgenommen worden sind. Die Verlegung der Kreisstraßen in Hittfeld wird realisiert. Dieses bringt für den Ort eine spürbare Verkehrsentlastung. Damit sind wir auf dem Weg, Seevetal noch lebenswerter zu gestalten.

VEREINE UND ORGANISATIONEN STÄRKEN



MEHR LÄRMSCHUTZ – BESSER LEBEN



Der Mensch im Mittelpunkt

2 Gegen die Stimmen der konservativ-liberalen Koalition haben wir durchgesetzt, dass die Gemeinde jetzt zu 100 Prozent mit regenerativer Energie versorgt wird. Dieser Schritt hat sich gerade jetzt – nach der Atomkatastrophe in Japan – als richtige Entscheidung erwiesen. Auch die energetische Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude ist auf unsere Initiative zurückzuführen. Die Umwelt wird damit dauerhaft entlastet und wir schaffen für unsere Kinder eine bessere Zukunft.

Alles das konnten wir im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel in der Gemeinde erreichen. Wir haben immer auf eine sparsame Haushaltsführung geachtet. Dadurch gehört Seevetal seit Jahren zu den Gemeinden mit der geringsten Pro-Kopf-Verschuldung und den niedrigsten Grund- und Gewerbesteuersätzen in Niedersachsen. **Solide Finanzpolitik bedeutet für uns auch immer soziale Gerechtigkeit.** Wir wollen nicht auf Kosten zukünftiger Generationen leben und unseren Wohlstand finanzieren. Für die Sozialdemokratie ist das Thema „Soziale Gerechtigkeit“ das übergeordnete Ziel. Das bedeutet nachhaltige Politik – wie zum Beispiel Bildungschancen für alle und Umweltschutz sowie solide Finanzen. **Wir setzen uns für den bedarfsgerechten Ausbau von Kindergarten- und Hortplätzen sowie Pädagogischen Mittagstischen in Schulen ein.** Um den Rechtsanspruch auf eine Betreuung für Kinder unter drei Jahren ab 2013 zu gewährleisten, schaffen wir weitere Krippenplätze. Die Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen müssen erweitert und an den Bedarf berufstätiger Eltern angepasst werden.

Durch einen besseren Betreuungsschlüssel und mehr Sprachförderung soll der Bildungsansatz in den Kindertagesstätten gestärkt werden. Wir werden prüfen, inwieweit wir auf Elternbeiträge für die Kinderbetreuung und die Mittagsverpflegung zukünftig verzichten können.

Eine bessere Bildungspolitik bedeutet für uns mehr Chancengleichheit durch ein möglichst langes gemeinsames Lernen. **Wir wollen die Seevetaler Schullandschaft im Dialog mit den Eltern, den Lehrern und den Schulgremien weiterentwickeln.** Dazu gehören auch weitere gut ausgestattete Ganztagschulen in Seevetal.

BEDARFSGERECHTE KITA & KRIPPENPLÄTZE



REGENERATIVE ENERGIEN AUSBAUEN



Sie haben die Wahl...

Wahlbereich Nord

Meckelfeld, Klein-Moor,
Maschen, Horst und Hörsten



Heike Alsguth



Tobias Bock



Manuela Bunde



Renate Clausen Sanier



Wolfram Franzkowiak



André Grebenstein



Thorsten Krause



Hans-Jürgen Lühmann



Aleksandra Matull



Thomas Matull



Kornelia Neveling



Andreas Rakowski



Uta Renken Ott



Ulrich Sauck



Thomas Schmidt



Elke Schönau



Helmut Schwager



Veronika Schwarz



Brigitte Somfleth



Angelika Tumuschat Bruhn

Am 11. September 2011 in Seevetal   



Wahlbereich Süd

Fleestedt, Beckedorf, Glüsing, Metzendorf, Hittfeld, Helmstorf, Lindhorst,
Emmelndorf, Over, Bullenhausen, Groß-Moor, Holtorfsloh, Ohlendorf, Ramelsloh



Angelika Ambrosius



Frauke Bai



Thomas Biehl



Michael Clauß



Anja Eckel



Jan Eckel



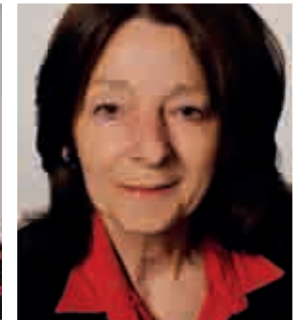
Jens Feldhusen



Julian Jonas



Klaus-Dieter Kirchhoff



Marianne Landeck



Christina Marke



Michael Marke



Birgitt Riege



Helmut Schild



Volkmar Schirmer

Partei



Svenja Stadler



Heiner Steeneck



Karlheinz Wellbrock



Sabine Winter



Dr. Bernd Ziegler

Miteinander füreinander etwas bewegen!

Unser Wahlprogramm 2011

3 DIE DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG ERFORDERT, DASS WIR UNS NOCH STÄRKER DEN BEDÜRFNISSEN UNSERER ÄLTEREN MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER ZUWENDEN. Sie sollen sich in Seevetal zu Hause fühlen und in ihrer vertrauten Umgebung ihren Lebensabend verbringen können. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen seniorengerechte Wohn- und Lebensformen ausgebaut sowie der Verbleib der Seniorinnen und Senioren in ihren eigenen vier Wänden durch ambulante Betreuungsangebote erleichtert werden. **Wir unterstützen die Bildung eines lokalen Seniorenbeirates in unserer Gemeinde** und wollen mit den Seniorenbeiräten im Landkreis Harburg Initiativen entwickeln, um Seniorinnen und Senioren verstärkt für ehrenamtliche Mitarbeit in den vielfältigen Lebensbereichen zu gewinnen.

Das Miteinander beim Sport und in der Freizeit ist ein wichtiger Faktor für die soziale und persönliche Entwicklung von Menschen. Breitensport stärkt das Selbstwertgefühl und die Eigenverantwortung sowie die Selbstständigkeit. Wir unterstützen den Sport und damit auch die Präventionsarbeit für Kinder und Jugendliche als eine bedeutende Investition in die Zukunft. Aus diesem Grund unterstützen wir den Bau der Sportanlagen in Fleestedt und Over.

Ziel der Sozialdemokratie in Seevetal ist es weiterhin, unsere Vereine, Verbände und Organisationen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit für die Gemeinde zu unterstützen. Dazu gehört es insbesondere, den Ausrüstungsstand unserer Freiwilligen Feuerwehren auch in Zukunft zu halten. Für Jung und Alt ist es wichtig, mobil zu sein. Aus diesem Grund setzen wir uns in Seevetal auch künftig für die Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ein. Im Einzelnen zielen unsere Initiativen auf eine intelligentere Verknüpfung der bestehenden Linien ab – insbesondere eine bessere Anbindung von Bus und Bahn an die Fahrzeiten des Metronoms.

Mobilität bedeutet auch, per Fahrrad oder zu Fuß sicher unterwegs zu sein, z.B. auf dem Weg zur Schule. Daher treten wir für die Sanierung sowie eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Radwegenetzes ein. Der barrierefreie Ausbau der Verkehrswege ist für uns ein weiterer Schwerpunkt, wenn es um das Thema Mobilität geht.

AUCH IM ALTER SELBSTBESTIMMT LEBEN



STÄRKUNG DES EHRENAMTES



Der Mensch im Mittelpunkt

4 FÜR DIE REGELMÄSSIGE STRASSENUNTERHALTUNG BENÖTIGEN WIR EIN HÖHERES BUDGET. Wenn in Seevetal vom Verkehr gesprochen wird, steht gleichzeitig auch immer die extreme Lärmbelastung im Fokus. **Wir haben uns bisher an verschiedenen Stellen erfolgreich für einen verbesserten Lärmschutz eingesetzt:** Nach dem Erfolg für die Ramelsloher und Ohlendorfer Autobahnanelieger kämpfen wir nun für den längst überfälligen Lärmschutz an den Autobahnen und Bahnstrecken in ganz Seevetal. **Die SPD hat in der Vergangenheit vehement um den Baumschutz in Seevetal gekämpft** und ist jeweils an der konservativ-liberalen Koalition gescheitert. Erst mit der Veränderung der Mehrheitsverhältnisse **nach der Wahl 2006 ist es uns gelungen, ein sogenanntes Baumkataster einzuführen.** Dieses Kataster fortzuführen und weiterzuentwickeln, wird die Aufgabe für uns auch in Zukunft sein.

Unser Flächennutzungsplan wird nach mehr als zehn Jahren neu geschrieben werden. Hier gilt es, die behutsame positive Siedlungsentwicklung und moderate Ausweisung von Gewerbeflächen so fortzuführen, dass die Identität der einzelnen Gemeindeteile erhalten bleibt. Dabei kommt sowohl die innere Verdichtung der Ortsteile als auch die Ausweisung neuer Flächen sowie jeder einzelne Bauwunsch der Grundstückseigner auf den Prüfstand und wird im Sinne der Ziele der Gemeinde entschieden werden. **Die SPD scheut sich auch nicht, bei entsprechenden belastbaren Fakten und neuen Erkenntnissen, bereits ausgewiesene aber noch nicht entwickelte Baugebiete aus dem derzeit gültigen Flächennutzungsplan wieder herauszunehmen.** Alle planerischen Maßnahmen wollen wir dabei mit dem Ziel verknüpfen, die das Gemeindegebiet Seevetals prägenden Landschaftsräume und deren natürliche Gegebenheiten zu erhalten und zu entwickeln.

SEEVETAL – MITEINANDER FÜREINANDER ETWAS BEWEGEN!

WÄHLEN SIE AM 11. SEPTEMBER MIT ALLEN DREI STIMMEN SPD UND ENTSCHEIDEN SIE SICH FÜR EINE AKTIVE POLITIK IN SEEVETAL. HERZLICHEN DANK!

LANDSCHAFTSRÄUME ERHALTEN



MEHR MOBILITÄT – ÖPNV WEITERENTWICKELN



Welches sind die Aufgaben der Kommune? Oder auch - warum Kommunalwahlen wichtig sind.

Am 11. September werden in Niedersachsen neue Ortsräte, Gemeindevertreter und Kreistagsabgeordnete gewählt. Doch was heißt das eigentlich im Einzelnen? Gemeinderäte und Kreistage entscheiden mit ihren Anträgen über viele Bereiche des täglichen Lebens, von der Bereitstellung des öffentlichen Personennahverkehrs bis hin zum Betrieb des kommunalen Schwimmbades oder der Sanierung von Straßen.

Gemeinden und Landkreise nehmen viele staatliche Aufgaben wahr, die ihnen durch das Bundesgesetz übertragen werden. Die politischen Organe hierfür sind in der Gemeinde der Rat, der Verwaltungsausschuss und der Bürgermeister. Im Landkreis sind Kreistag, Kreisausschuss sowie der Landrat dafür zuständig. In den Ortschaften werden Ortsräte gewählt, die ebenfalls eigene Aufgaben in der Kommune wahrnehmen.

Mit der Kommunalwahl 2011 werden erneut die Spitzenämter der Kommunalpolitik besetzt. Die Bürgerinnen und Bürger sind zur Wahl aufgerufen. Zahlreiche Vertreter für kommunale Ämter müssen neu gewählt werden. Doch was tun bzw. was entscheiden diese kommunalen Vertreter eigentlich im Einzelnen?

Die Aufgaben der verschiedenen politischen Organe auf kommunaler Ebene:

Kreistag Landkreis Harburg: 62 Mitglieder aus dem gesamten Kreis Harburg und dem Landrat

Träger der Sozialhilfe | Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe | Krankenhausversorgung und Rettungsdienste | Straßenbau | Träger von weiterführenden Schulen | Schulbeförderung | Erteilung von Baugenehmigungen | Sicherstellung des Umweltschutzes | Strukturelle Entwicklung des Kreises

Gemeinderat Seevetal: 40 Mitglieder aus der Gemeinde Seevetal und der Bürgermeister

Festsetzung von Gebühren und Steuern (Gewerbe- und Grundsteuer) | Haushaltsrecht | Unterhaltung freiwilliger Aufgaben wie z.B. Schwimmbäder, Sportanlagen, Dorfgemeinschaftshäuser | Träger von Grundschulen | Beratung und Entscheidung über Bauleitpläne | Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr

Ortsrat: Die Anzahl der Mitglieder hängt von der Einwohnerzahl ab. Vorsitzender ist der Ortsbürgermeister

Unterhaltung und Erhalt von öffentlichen Einrichtungen | Belange der Ortschaft wahren | Pflege des Ortes | Vorschlagsrecht gegenüber dem Gemeinderat | Vereins- und Brauchtumspflege

Alle Kommunalpolitiker eint eine Vision – das tägliche Leben der Bürgerinnen und Bürger in ihren Städten und Gemeinden zu verbessern. Sei es durch eine neue Busanbindung oder die Sanierung eines Kinderspielplatzes. Themen, die auf der Agenda eines Orts-, Gemeinderats oder Kreistags stehen, betreffen jeden. Die Entscheidungen dieser Gremien haben enorme Konsequenzen für das tägliche Leben jedes Einzelnen.

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD Seevetal
Redaktion: Jens Feldhusen V.i.S.d.P.,
Layout & Satz: www.tinieckardt.de
Zuschriften: SPD Seevetal,
Schwalbenweg 7, 21220 Seevetal
E-mail: vorstand@spd-seevetal.de
Auflage: 20.000 Exemplare

**DARUM IST ES WICHTIG,
AN DER KOMMUNALWAHL
TEILZUNEHMEN UND AM
11. SEPTEMBER SEINE
STIMMEN ABZUGEBEN.**

